

Anlage 2 zweitägiger Diözesanjugenschützentag

Alle Funktionsbezeichnungen sind geschlechterneutral zu verstehen und stehen zur Anwendung für Personen jeden Geschlechts gleichermaßen zur Verfügung.

DJT= Diözesanjugenschützentag

An dem Samstag des DJT-Wochenendes finden die **Fahnschwenkerwettbewerbe** in einer Dreifach-Turnhalle statt. Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr. Die BdSJ – Ortgruppe begleitet die Wettkämpfe mit 2-3 Personen an diesem Tag.

Das **Mannschaftsschießen** findet am Samstag auf dem Schießstand statt. Zudem kann das Prinzenschießen am Samstag mit durchgeführt werden, somit haben die Startberechtigten vom Prinzenschießen am Sonntag mehr Zeit für den DJT.

Der DJT kann wie folgt am Sonntag ablaufen, mit oder ohne dem Prinzenschießen:

Begonnen wird der DJT mit einem jugendgerechten **Gottesdienst** in der örtlichen Pfarrkirche. In Absprache ist alternativ auch ein Freiluft-Gottesdienst möglich. Vor dem Gottesdienst wird die Diözesanstandarte für ein Jahr an die ausrichtende BdSJ-Ortgruppe übergeben.

Kurze Grußworte vom Diözesanjugenschützenmeister, Personen der BdSJ – Ortgruppe, der Schirmherrschaften oder politischen Vertreter können nach dem Gottesdienst beim Antreten oder nach dem Umzug stattfinden. Dieses kann die BdSJ – Ortgruppe in Absprache mit dem BdSJ Diözesanverband individuell festlegen.

Ein **Festumzug** schließt nach dem Gottesdienst an, hier sorgt die BdSJ – Ortsgruppe für einen Antreterplatz und ca. 15 Schildträger. Die Ortsgruppe engagiert in Absprache mit dem BdSJ Diözesanverband eine ausreichende Anzahl an Kapellen. Zum Ende des Umzuges findet ein Vorbeimarsch statt, hierfür muss eine Musikkapelle eingeplant werden. Der Festumzug sollte den Teilnehmern entsprechend lang sein.

Nach dem Festumzug beginnt das **Schüler- und Prinzenschießen** auf dem Schießstand. Um die Wettkämpfe nicht zu stören, sollte der Schießstand nicht direkt am Festplatz/ der Halle sein, die Auslagerung an einen anderen Ort ist ebenso denkbar. Je nach Örtlichkeiten können die Wettkampfteilnehmer per Shuttle zum Schießstand gefahren werden. Die Wettkämpfe nehmen zeitlich 3 – 4 Stunden in Anspruch.

Das individuell vom Ausrichter geplante **Rahmenprogramm** startet nach dem Festumzug und ggf. den Ansprachen der Ehrengäste. Das Rahmenprogramm sollte für 3-4 Stunden geplant werden und alle Altersklassen berücksichtigen. Zum Rahmenprogramm zählt auch der Fahnschwenker-Hochwurf, für den ein Platz von 15x15 Metern eingeplant werden sollte. Dieser nimmt, je nach Anmeldung, 2 – 3 Stunden in Anspruch. Die Durchführung obliegt dem BdSJ Diözesanverband ggfls. unterstützt durch den Ausrichter.

Anlage 2 zweitägiger Diözesanjugenschützentag

Abgeschlossen wird der Diözesanjugenschützentag mit einer **Siegerehrung**, beginnend mit den Fahنشwenkerwettbewerben und dem Mannschaftsschießen. Zum Schluss werden die drei neuen Diözesanprinzen und Platzierte bekannt gegeben. Die Siegerehrung nimmt je nach Teilnehmerzahl 30 bis 45 Minuten in Anspruch.

Nach der Siegerehrung endet der DJT. Die BdSJ – Ortsgruppe kann im Anschluss, eigenverantwortlich ein **Abendprogramm** gestalten.

Mögliche zeitliche Abläufe:

Die Zeiten sind individuell mit jeder BdSJ – Ortsgruppe festzulegen, denn jede Ortsgruppe hat unterschiedliche Örtlichkeiten und Wege zur Kirche, wie Schießstände.

1. Beispiel Ablauf DJT (Samstag):

10:00 Uhr	Beginn der Fahنشwenkerwettbewerbe
11:00 Uhr	Beginn Wettkampfschießen
12:00 Uhr	Beginn Prinzenschießen

2. Beispiel Ablauf DJT (Sonntag):

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Grußworten
11:30 Uhr	Antreten und Festumzug mit Vorbeimarsch
12:00 Uhr	Rahmenprogramm und Prinzenschießen (wenn nicht am Vortag)
13:00 Uhr	Fahnenhochwurf
18:00 Uhr	Siegerehrung

3. Beispiel Ablauf DJT (Sonntag):

10:00 Uhr	Gottesdienst
11.15 Uhr	Antreten, Festumzug und Vorbeimarsch, anschließend Grußworte auf dem Festplatz
12:00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe (oder am Vortag)
13:00 Uhr	Beginn des Rahmenprogramms und Fahnenhochwurf
17:30 Uhr	Siegerehrung